

Sächsische Schweiz

Zittauer Gebirge

Reisenotizen von Klaus Teuchert

Wandern im Zittauer Gebirge vom 30.04. - 03.05.1998 - mit Kather

Mein Auto stellen wir mitten im Wald auf dem Parkplatz am **Forsthaus Lückendorf** ab. Zelten wild auf dem **Straßberg**, heute abend sehen wir viele Hexenfeuer in der Ebene von Zittau.

Am nächsten Morgen wandern wir mit unseren Rucksäcken zur **Ruine Karlsfried**, über die Grenze zu den **Tschechen**, auf den **Spitzberg**, den **Pfaffenstein**, den **Rabenstein**, die **Oberwegsteine**. In **Schwarzpfütz** ist ein Bikertreffen, deshalb laufen wir noch weiter nach **Finkendorf** und zelten unterhalb des **Raubschloss-Berges**.

Der dritte Tag sieht uns in **Petersdorf**, wir gehen an der alten **Falkenburg** vorbei, am **Forsthaus No. 6**, **Großmutter's Ruh**, **Krombach**, die Grenze entlang zur **Jonsdorfer Felsenstadt** und zum **Nonnenfelsen**. Zelten wild über der **Mühlsteinbruchschlucht** ganz oben bei der Hütte mit der Gedenktafel.

Am letzten Tag führt unser Weg nach **Jonsdorf**, auf den **Oybiner Ameisenberg** mit schönen Bofen, zur **Teufelsmühle** und dem **Töpfer**, einer guten Schänke. Auf dem **Scharfenstein** haben wir eine gute Aussicht, auf dem Grenzweg laufen wir zurück zum Forsthaus und unserem Auto.

Kurzurlaub in Hohnstein in der Sächsischen Schweiz vom 23. - 26.01.2003 - mit Mietzi

3 Tage **Eiswandern** auf extrem vereisten Wegen, wir haben Leichtsteigeisen und Leki-Stöcke, sind (fast) als Einzige unterwegs. Wir wohnen gemütlich bei Manfred und Liddy Skornia am Bergborn 5a im Doppelzimmer für 30 Euro/ Nacht ges. mit Frühstück.

Do. grün südl. **Gautschgrotte**, **Halbenweg**, **Steinbruch**, **Kleiner Kuhstall**, **Diebskeller**, **Räumichtweg**, rot Neuweg, **Walthersdorfer Mühle**, rot **Schulzengrund**, **Brand** (zu), Stufen runter, wilder Weg ins **Polenztal**, **Hohnstein**, roter Punkt **Schindergraben**. 5 Std. Abendessen im Stern, der freundliche Wirt rundet die Rechnung ab, will kein Trinkgeld.

Fr. **Schindergraben**, **Hotel zum Polenztal**, auf den **Hockstein** mit Stufen und Leitern (alte Burgruine), grün **Knotenweg**, **Pionierweg**, **Höllgrund**, **Amselgrund**, **Schwedenlöcher** hoch

auf Stufen und Leitern, sehr gut, **Gansweg**, teures **Basteihotel** als einziges offen, **Basteibrücke** mit Nebelaussicht und dem Labyrinth der **Felsenburg Neurathen**, sehr gut, in der Nähe quälen sich einzelne „Verrückte“ durch die steilen Eisrinnen der Wege, meist hängen sie am Geländer herunter, Abstieg in den **Amselfall** zum **Amselfall** (ohne Wasser) und **Amselfall** und -baude, den schönen Weg mit alten Häuschen im Sandstein hoch bis **Rathewalde**, Straße bis **Hocksteinschänke**, Alte Wartenbergstraße bis Hauptstraße und Polenzbrücke, Abkürzungsweg hoch nach **Hohnstein** 7 Std.

Sa. Auto bis auf den Straßen-Parkplatz am **Basteihotel**. Roter Punkt **Fremdenweg**, **Höllengrund**, rechts 500m **Kahlgrund** und zurück, **Zscherener Grund**, südl. **Wehlener Grund**, gelb rechts, Rundweg **Teufelsgrund**, **Teufelschlüchte** mit vielen kleinen Durchgängen und der **Heringshöhle** (Taschenlampe), **Teufelskammer** alle teuflische sehr gut, südl. Weg hoch über das **Stadtgut** nach **Wehlen**, **Burgruine**, **Wehlener Grund**, **Uttewalder Grund**, Pause in der **Gaststätte Waldidylle**, **Felsentor**, **Schleifgrund**, **Schleifgrundtelle**, rechts **Kehlloch**, Weg zum **Bruno-Barthel-Weg**, südl. 100 m nach Knotenweg links den Verbindungsweg runter zum **Kahlen Grund**, **Reingrund**, wild im **Steinernen Tischgraben** hoch zum **Steinernen Tisch** (Gaststätte zu), Parkplatz Bastei. 5 Std.

Sächsische Schweiz vom 22. - 23.01.2005 - mit Mietzi

Stützpunkt ist **Ferninand's Homestay**, ein von jungen Leuten geführtes neues Hostel unterm Lilienstein direkt an der Elbe. Mit Auto erreichen wir es von Bad Schandau aus nach 7 km auf schmalen Asphaltband, wir sind die einzigen Gäste, richten uns mit Schlafsack auf dem Spitzboden ein.

Sa. Auf dem **Lottersteig** an einigen Hütten im Wald vorbei nach **Rathen**. Rechts hoch zum Rhododendron-Park mit verlassenen Häusern, Kleine Bastei-Aussicht mit Bank. Abwärts im Blümelgrund zur Info, links wild den Weg bis unter die **Feldsteine**. Rechts hoch beim **Talwächter**, großes Felstor, oben zum Feldkopf vorm **Honigsteinkopf**. Rechts bis zum Maiturm, hochklettern und vorlaufen auf der **Lokomotive**, vorbei am **Dom** mit einem kleinen Felsentor, vor bis zum **Storchennest**. Im Norden Abstieg im Tal rechts der Domesse zum Pionierweg, **Höllgrund**, weiter nach Grünbach und zum **Amselfall**, Pause am dortigen Kiosk. Die Schwedenlöcher hoch, bei 294,6 an der Kreuzung wild links über die Absperrung bis ganz vor auf die **Große Gans**, von hier genießt man einen herrlichen Ausblick nach allen Seiten. Zurück und den Weg bis an die Aussicht vor zu den **Pavillonwänden**, weiter den gesperrten Weg bis zum Abbruch, leider finden wir den Abstieg zur Felsenbühne Rathen nicht, also zurück zum Hauptweg und über den Touristenrummel der **Bastei** hinunter nach **Rathen an die Elbe**, aber auf halbem Weg rechts den Abzweig über die schöne **Burg Altrathen** mit gepflegter historischer Gaststätte mit Unterkünften. In 35 min. erreichen wir unser Hostel, zum Abendbrot werden wir eingeladen zu Auberginen- und Zucchini-auflauf, lecker. Das Wetter ist warm und wolkenlos.

So. Nach einem reichlichem Frühstück packen wir und fahren mit Auto auf die andere Elbseite zum Parkplatz in **Weißig**, südlich von Rathen. Von hier Wanderung auf den **Rauenstein**, auf dessen Gipfelkneipe gibt es Rechenberger Schwarzbier, viele Tritte und Leitern sind auf dem langen Felsmassiv angebracht. Abstieg in den **Bäregrund** am Fuß und wild nördlich des Rauensteins entlang an der Felswand, wir entdecken einige Bofen. Weiter zu den **Laasensteinen** nach **Oberrathen** mit Gaststätten Laasenperle und Laasenhof. Wir laufen bis ans Elbufer, lauschen am dortigen Musikrondell den Klängen klassischer Musik im Quadro-sound. Wieder hoch in den Wald bis zur **Nonne**, einem einzeln stehendem Kletterfelsen und zurück über eine große Wiese nach Weißig.